

Germany-Titisee-Neustadt: Architectural and related services

OJ S 123/2018 29/06/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Titisee-Neustadt

Postal address: Pfauenstraße 2-4

Town: Titisee-Neustadt

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Postal code: 79822

Country: Germany

Contact person: Holger Hasse

E-mail: email@steybe.com

Telephone: +49 7661/982929

Internet address(es):Main address: www.titisee-neustadt.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung Evangelischer Kindergarten Arche Noah in Titisee-Neustadt

Reference number: 082

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durch einen Anbau an den bisher 3-gruppigen Kindergarten Arche Noah im Walter-Göbel-Weg 7, 79822 Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt) soll dieser Kindergarten, der sich in der Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde Neustadt befindet, um 4 Gruppen (60 Betreuungsplätze) im laufenden Betrieb erweitert werden.

Die Erweiterung soll durch einen 2-geschossigen Anbau an das bestehende Gebäude auf Flst-Nr. 262/3 und dem städtischen Grundstück Flst-Nr. 262/7 (derzeit überwiegend Parkierungsfläche) erfolgen. Im Bestandsgebäude müssen Umbauten realisiert werden.

Es sollen Räumlichkeiten jeweils für die Ganztagesbetreuung von zwei Kleinkindbetreuungsgruppen (U3-Gruppe) und für 2 Gruppen für die Betreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3-Gruppe) inklusive der erforderlichen Nebenräume, Freiflächen und Parkierungsmöglichkeiten geschaffen werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Main site or place of performance: Titisee-Neustadt (Kernort Neustadt)

II.2.4. Description of the procurement

Die unter II.1.4) genannte Planungsaufgabe ist in den Leistungsphasen 1 bis 3 gem. § 34 HOAI bereits abgeschlossen.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Gebäudeplanung in den Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 34 HOAI.

Die Planungsleistung wird der Honorarzone III zugeordnet. Nach Beauftragung soll möglichst sofort mit der LPH 4 begonnen werden, um möglichst frühzeitig den Bauantrag einzureichen. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren für Leistungen der Gebäudeplanung nach §14, §17 VgV Abschnitt 2 in Zusammenhang mit §74 VgV Abschnitt 6 mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Geplanter Grobzeitrahmen:

Planungsbeginn Anfang Juli 2018 Ausführungsbeginn Herbst 2018 Fertigstellung Oktober 2019 Bezug der neuen Räumlichkeiten Anfang 2020

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor.

Mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung werden zunächst die Leistungsphasen 4 bis 6 beauftragt.

Die Leistungsphasen 7 bis 9 sollen optional nach Abschluss der Leistungsphase 4 beauftragt werden (Leistungsphase 9 über den Zeitraum der Gewährleistungsfrist gem. VOB/B).

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 022-046304](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/06/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Jacek beck.ostrowski.architekten GbR

Postal address: Schöneckstr. 13

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79104

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 191 263,47 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 – 184 GWB wird verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2018